



PFARRBLATT TULLN ST. SEVERIN



▲ Bibelnacht für Erstkommunionkinder

Österliche Menschen

Liebe Severiner!

An einem Tag im Jahr Ostern feiern genügt nicht. Darum gibt es sieben Sonntage in der Osterzeit. Heuer haben wir im Evangelium des Ostermontags und der ersten drei Sonntage nach Ostern immer wieder gehört, wie die Frauen, die Jesus begleitet haben, die Apostel und die Jünger die Auferstehung Jesu erlebt und ganz verschieden darauf reagiert haben. Am Ostermontag haben wir gehört, wie die Jünger, die unterwegs waren nach dem Ort Emmaus, Jesus am Brotbrechen erkannt haben. Wir haben an den anderen Sonntagen gehört, wie schwer sich der Apostel Thomas getan hat, an die Auferstehung Jesu zu glauben.

Alle diese Bibelstellen sollten uns anleiten, dass auch wir Zeugnis davon geben, dass Jesus lebt. Wir sind Zeugen, dass Jesus lebt:

- wenn uns Ostern in Fleisch und Blut übergegangen ist
- wenn wir Ostern in den Augen und im Herzen haben
- wenn wir Ostern mit Freude und Hoffnung im Herzen haben

Als österliche Menschen und in der Hoffnung zu leben, dass wir nach unserem Abtreten von dieser Welt bei Gott ewig leben dürfen, hat uns zwar in der Zwischenzeit eine Minderheitenrolle beschert, aber wir sind von unserem Glauben und unserem Weg überzeugt.

Liebe österliche Christen!

Es grüßt euch herzlich
euer Pfarrer Anton Schwinner

Kalendarium

- 01.05.** Ausflug der Reichsbundgruppe ins Mostviertel
- 04.05.** 19⁰⁰ Herz-Jesu Freitag, Anbetung und Beichtgelgenheit
- 05. 05.** 9³⁰ Erstkommunion in St. Severin
19⁰⁰ Abschlussfest für EK-Kinder
- 06. 05.** 16⁰⁰ Familienfest mit dem Chor St. Severin und Ministranten
- 07. - 12.05.** Pfarrrreise nach Venedig
- 10. 05.** Christi Himmelfahrt
9³⁰ Wortgottesfeier
- 13. 05.** Muttertag
9³⁰ Hl. Messe mit dem Ensemble La Musica
- 15. 05.** 16⁰⁰ Kleinkindergottesdienst
- 20. 05.** Pfingsten
9³⁰ Festgottesdienst mit dem Chor La Musica
19⁰⁰ Abendgebet mit Liedern aus Taizé
- 21. 05.** Pfingstmontag
9³⁰ Hl. Messe der P f a r r g e m e i n d e
- 23. 05.** 19³⁰ „Das Gesicht der Barmherzigkeit - Fünf Jahre Papst Franziskus“ Vortrag von em. Univ.-Prof. DDr. Paul Zulehner im Pfarrsaal St. Severin



- 29. 05.** 19³⁰ Gebetsrunde

Vorschau auf Juni 2018

- 01.06.** 19⁰⁰ Herz Jesu-Freitag, Anbetung und Beichtgelgenheit
- 02.06.** 9³⁰ Firmung in St. Severin mit Abt Petrus Pilsinger/Seitenstetten

PFARRE TULLN-ST.SEVERIN

A-3430 Tulln, Anton-Bruckner-Straße 12
I: www.tulln-stseverin.at
E: pfarre@tulln-stseverin.at
T: +43 2272 64539
Pfarrkanzlei: Di - Fr: 8-12; Do: 15 - 18³⁰

Es ist schön, dass ...



... es jedes Jahr ein Team von ehrenamtlichen Pfarrmitgliedern gibt, die die FirmkandidatInnen auf dieses Sakrament vorbereiten. Dafür werden verschiedene Aktionen und Treffen durchgeführt. Da wir in St. Severin heuer wieder eine Pfarrfirmung haben, gibt es auch einen Besuch beim Firmspender – Abt Petrus Pilsinger vom Stift Seitenstetten. Wir danken für diese Begleitung dem Team: (v.l.n.r.) Betina Kietreiber, Elisabeth Wolfsberger, Franz Bamberger, Michaela Schmudermayer. Sie wurden im organisatorischen Bereich in der Pfarrkanzlei von Frau Elisabeth Kinast unterstützt.

Severin aktiv

Am Dienstag, dem 17. April, veranstaltete Severin aktiv einen Ganztagesausflug nach Oberösterreich, an dem 56 Personen teilnahmen. Das erste Ziel war Enns. In Lorch / Lauriacum erklärte Pfarrer Schwinner das Severintor, denn der Hl. Severin machte auch dort auf seiner Wanderung nach Passau Station. Anschließend besichtigte die Gruppe die Ausgrabungen in der Kirche. Am Nachmittag ging es weiter nach St. Florian. Nach einer interessanten Orgelführung, bei der auch unser Organist Wolfgang Zawichowski zwei Stücke auf der berühmten Brucknerorgel spielen durfte, wurde die Gruppe geteilt. Zwei sehr kompetente Führerinnen erklärten anschließend das Chorherrnstift St. Florian. Bei der Rückfahrt durch die Wachau gab es noch einen Aufenthalt bei einem Heurigen.



Bewegt.begegnen 2018 – was Jung und Alt verbindet

Bereits zum vierten Mal wurde am Sonntag, dem 15. April, im Rahmen des Projekts bewegt.begegnen 2018 gemeinsam Gottesdienst gefeiert und bei Kaffee und Kuchen geplaudert. Das Projekt ist eine Zusammenarbeit des Caritaskreises der Pfarre St. Severin, des NÖ Pflege- und Betreuungszentrums Tulln und der 2. Klasse der FSB/HLW Tulln. Das anschließende Pfarrcafé, der sogenannte Früh-

Barmherzigkeit

Unter dem Titel „Das Gesicht der Barmherzigkeit“ wird Herr Prof. Zulehner einen Vortrag in St. Severin halten. Dazu gibt es auch an anderer Stelle in diesem Pfarrblatt Informationen. Warum es aber gerade wichtig ist, Papst Franziskus in seiner Haltung, in seiner pastoralen Ansicht und in seinem Bemühen, das Papstamt von diversen verstaubten Äußerlichkeiten zu befreien, zu unterstützen, zeigt auch die von Zulehner mitinitiierte Unterschriftenaktion. In dem Schreiben wird der Papst gebeten, nicht von seinem bisherigen Kurs abzuweichen. Jeder kann mit seiner Unterschrift Papst Franziskus gegen innerkirchliche Kritiker verteidigen. Der offene Brief kann auf der Website www.pro-pope-francis.com eingesehen und auch unterzeichnet werden. Wäre das nicht eine gute Gelegenheit, sich diesen Pastoraltheologen selber anzuhören und zum Vortrag nach St. Severin am 23. Mai 2018 zu kommen? Die Einladung steht!

Meint ihr glaux



Geburtstage

vom 01.04. - 30.04.2018

- 70. **Haider** Wolfgang, Anton-Bruckner-Straße;
- 75. **Hebenstreit** Ingrid, Dietrich-von-Bern-Gasse;
- 80. **Wild** Liselotte, Frauenhofner Straße;
- 86. **Eichberger** Karl, Heinrich-Öschl-Gasse;
- 85. **Sanjath** Hermine, Föhrengasse; **Tomasch** Margarete, Siegfriedgasse;
- 88. **Holzmann** Anna, Anton-Bruckner-Straße; **Pokorny** Hermine, Heinrich-Öschl-Gasse;
- 89. **Jungwirth-Müller** Helmut, Königstetter Straße; **Baumgartner** Josefine, Frauenhofner Straße;
- 91. **Knapp** Adele, Frauenhofner Straße;

Taufen

Wegerer Verena, Tulln; **Pferschinger** Emma, Katzelsdorf; **Bozic** Helena, Tulln; **Kronabeter-Stadler** Emilia Stefanie, Tulln

Trauungen

Hofbauer Bernhard und **Hofbauer** Andrea Barbara, geb. Schüssler

Verstorbene

Fasching Josef, im 89. Lj.;
Pircher Johanna, im 84. Lj.;
Lung Ingrid Elvira, im 63.Lj.;

schoppen, wurde von den Schülerinnen und Schülern organisiert, und die Gottesdienstgemeinschaft erfreute sich an dem reichhaltigen Kuchenbuffet und den Broten. Gleichzeitig boten Schülerinnen Selbstgebasteltes als Spendenaktion an.

Der Reinerlös kommt je zur Hälfte dem Kinderheim in Saniob/Rumänien und dem St.-Anna-Kinderspital zugute.